

Herrn Oberbürgermeister
Martin Hebich

67227 Frankenthal

Frankenthal, 29.09.2022

Anfrage zum Stadtrat

Betr. Sachstand der Kriminalprävention in Frankenthal

Anfrage:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebich,
sehr geehrte Damen und Herren,

ausweislich der Drs. XVI/2278 fand am 23.02.2018 eine Sitzung der neu gegründeten Steuerungsgruppe im Rahmen der Kriminalprävention in der Stadt Frankenthal statt. Diese Steuerungsgruppe bestand aus den Mitgliedern des Stadtvorstands sowie der Leitung der hiesigen Polizeiinspektion und es wurden bereits Anfang 2017 drei Arbeitsgruppen zur Kriminalprävention gebildet, namentlich „Sicherheit in der Innenstadt“, „Ältere Bürger und Kriminalität“ sowie „Jugenddelinquenz“.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe erachteten damals die Einrichtung eines großen und allumfassenden (Gesamt-)Präventionsrats für wenig zielführend. An dessen Stelle sollte es bei drei Arbeitsgruppen bleiben, um dort anliegende Themen zu besprechen. Deren Beratungsergebnisse münden jeweils in die Steuerungsgruppe ein. Die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe sollte damals im Mai 2018 stattfinden und über die vorgeschlagenen Maßnahmen der drei Arbeitsgruppen beraten werden. Hierüber sollte im Anschluss der Stadtrat informiert und eingebunden werden.

Die FWG fragt daher an:

1. Wie häufig ist die Steuerungsgruppe Kriminalprävention seit 2018 zusammengetreten?
2. Auf welcher Datengrundlage werden Maßnahmen der Kriminalprävention in Frankenthal getroffen?
3. Welche Maßnahmen, Kampagnen und Projekte der kommunalen Kriminalprävention in Frankenthal hat es seit 2018 gegeben und wie sind diese zu bewerten?
4. Welche Maßnahmen, Kampagnen und Projekte der polizeilichen Kriminalprävention in Frankenthal hat es beim Polizeipräsidium Rheinpfalz und der Polizeiinspektion Frankenthal seit 2018 gegeben und wie sind diese zu bewerten?

5. Wird aufgrund der seit 2018 gemachten Erfahrungen ggf. doch die Einführung eines „Kriminalpräventiven Rates“ befürwortet?
6. Welche finanziellen Mittel wurden für die kommunale Kriminalprävention in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils veranschlagt

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen

Jesko Piana
Fraktionsvorsitzender